



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Kreisverband Rendsburg-Eckernförde

Medieninformation

Rendsburg, 21. September 2012

**Soziales, Gesundheit, Lebensqualität – Kreis-SPD ermutigt zum Mitmachen**

---

*Pierre Gilgenast moderierte öffentliche Beteiligung am Kreiswahlprogramm*

Am Freitag, 21. September, startete die Kreis-SPD im Rendsburger „Hotel Hansen“ eine Reihe von drei öffentlichen Diskussionsforen zum ersten Entwurf ihres Kreiswahlprogramm 2013 – 2018. Rund 30 Gäste stimmte der Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Sönke Rix bei seiner Begrüßung auf die Bedeutung des „SPD-Markenzeichens“ ein - die Sozial- und Gesundheitspolitik: „Sozialpolitik beeinflusst unsere Lebensqualität unmittelbar. Gerade hier ist es daher wichtig, auf die Erwartungen und die Bedürfnisse der Menschen einzugehen und sie zu beteiligen.“

Pierre Gilgenast, Kandidat für das Amt des Bürgermeisters in Rendsburg, bewies als Moderator nicht nur profunde Kenntnisse der Sozialpolitik, sondern sorgte in der fast dreistündigen Diskussion mit Gästen, u.a. vom Verband Dehoga und SPD-Neumitgliedern für eine konstruktive Atmosphäre und ermutigte, sich auch kritisch einzubringen.

Ulli Kaminski, sozialpolitischer Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion und Andreas Fleck aus Felde fassten die Fragen, Hinweise und Vorschläge aus der Diskussion um Krankenhausversorgung, Qualität des Jobcenters, Beratungsangebote im Kreis und viele andere Punkte auf rund 40 Metaplankarten zusammen.

Ein besonderer Schwerpunkt war die Diskussion um die demografische Entwicklung und deren Auswirkung auf das Leben in den Dörfern und Stadtteilen. Entsprechende Zustimmung fand der SPD-Vorschlag, mit einem „Masterplan“ nach Vorbild anderer Kreise eine umfassende Analyse und ein breites Handlungskonzept für den Kreis aufzustellen.

Am Ende zählte Moderator Pierre Gilgenast akribisch nach: „70 engagierte Beiträge und 40 konkrete Botschaften an die SPD an diesem Abend: das ist eine gute und wichtige Rückmeldung für die weitere Programmarbeit.“

Nach der Diskussion konnten die Themen und Aussagen nach persönlicher Einschätzung gewichtet werden. Zu den „Top-Themen“ gehörten das Miteinander der Generationen und die Stärkung der Bürgerbeteiligung, die Qualität der sozialen Angebote und die medizinische Versorgung in der Fläche.

Eine weitere Beteiligung an der Programmarbeit ist möglich im Internet unter [www.spd-rd-eck.de](http://www.spd-rd-eck.de). Zum Thema „Bildungspolitik“ gibt es ein weiteres Diskussionsforum am 27. Oktober in Bordesholm, 19.00 Uhr, im Hotel Carstens.

SPD  
Kreisverband Rendsburg-Eckernförde  
Sparkasse Mittelholstein  
Nienstadtstr.10  
24768 Rendsburg  
Tel.04331-4374604

E-Mail  
[kv-rendsbuerg-eckernfoerde@spd.de](mailto:kv-rendsbuerg-eckernfoerde@spd.de)  
Internet  
[www.spd-rd-eck.de](http://www.spd-rd-eck.de)

Bankverbindung  
BLZ 214 500 00  
Konto 10 245